

In Memoriam



Erwin Welte deceased -, he left this world on March 14, 2002 shortly before his 89 anniversary. CIEC mourns for one of its most determined personages, and we for a truly and reliable friend. Erwin Welte had a full life as a successful scientist. Milestones in his life were the PhD in agricultural chemistry in 1942, the DSc on synthetic humic acids in 1950, the direction of the Institute of Non-Parasitic Plant Diseases of the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry in Berlin-Dahlem from 1956 on, the lead of the research institute "Büntehof" of the Kali & Salz AG in Hanover from 1958 on and last but not least in 1965 the call to the chair for agricultural chemistry at the Georg-August University in Goettingen. His great passion, however, was always with CIEC, the "International Scientific Center for Fertilizers" which he served centuries of his life as deputy president for scientific planning and publication and which elected him honorary president in 1996. CIEC grants his success and his survival in difficult times the never resting efforts of Erwin Welte. With CIEC he provided a unique refugio for researchers in soil fertility. For this we are grateful to him and this makes his remembrance immortal.

Erwin Welte ist tot - , er verließ diese Welt am 14. März 2002, kurz vor der Vollendung seines 89ten Lebensjahres. CIEC trauert um eine ihrer prägendsten Persönlichkeiten, wir um einen geradlinigen und verlässlichen Freund.

Erwin Welte führte ein erfülltes Leben als Wissenschaftler. Markante Stationen seines Lebens waren die Promotion in Agrikulturchemie in 1942, die Habilitation über synthetische Huminsäuren in 1950, die Leitung des Institutes für nichtparasitäre Pflanzenkrankheiten der Biologischen Bundesanstalt in Berlin-Dahlem von 1956 an, die Führung des Forschungsinstitutes "Büntehof" der Kali und Salz AG in Hannover ab 1958 und schließlich 1965 der Ruf auf den Lehrstuhl für Agrikulturchemie der Georg-August Universität zu Göttingen. Seine große Leidenschaft im Berufsleben aber galt der CIEC, dem "Internationalen Wissenschaftlichen Zentrum für Düngung", dem er über Jahrzehnte als Vize-Präsident, verantwortlich für wissenschaftliche Planung und Publikation, diente, und die ihn im Jahre 1996 zu ihrem Ehrenpräsidenten ernannte.

CIEC verdankt sein Gedeihen in guten Zeiten und sein Überleben in Krisen zu substantiellen Teilen den unermüdlichen Aktivitäten von Erwin Welte. Er hat mit CIEC ein Refugium von großer Tradition für Forscher der Bodenfruchtbarkeit aus aller Welt bewahrt und dafür danken wir ihm und das wird uns sein Andenken unsterblich machen.

Ewald Schnug, Braunschweig